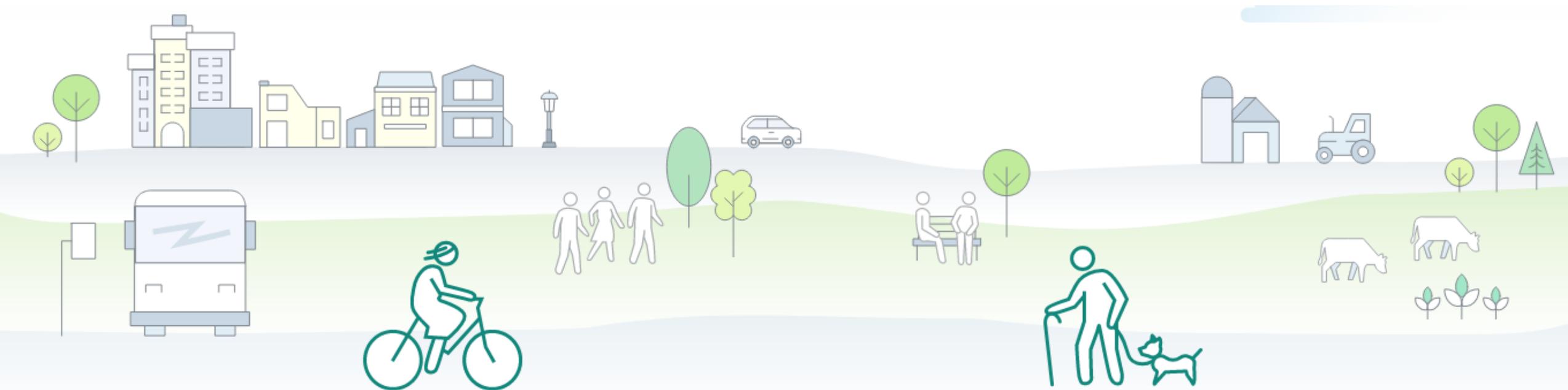
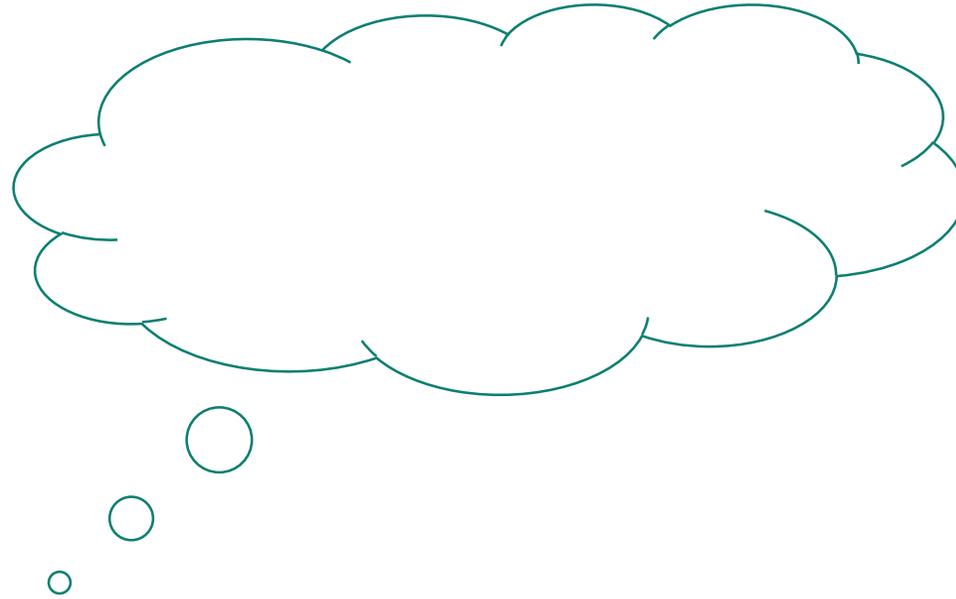


Bewegungsförderung für ältere Menschen in der Lebenswelt Kommune

Unterstützung von kommunalen Akteurinnen und Akteuren durch das digitale Planungstool „Impulsgeber Bewegungsförderung“



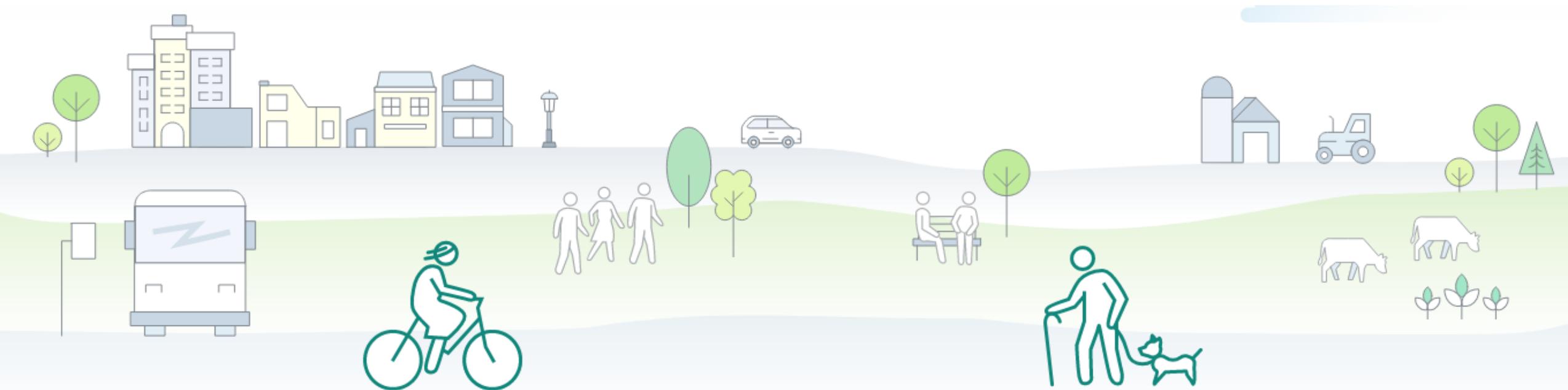


Sie sind gefragt!

Lassen Sie uns gemeinsam zu der Frage „**Was darf in einer bewegungsförderlichen Kommune nicht fehlen?**“ brainstormen.

Impulsgeber Bewegungsförderung

Von der Planung bis zur Umsetzung bewegungsförderlicher Maßnahmen für ältere Menschen



Link zum gezeigten Video und Tool:

<https://www.aelter-werden-in-balance.de/impulsgeber-bewegungsfoerderung/>



Qualitätsgesicherte Entwicklung

Wie wurde der „Impulsgeber Bewegungsförderung“ entwickelt? Wie erreichen wir Qualität?



Schritt 1

Bedarfserhebungen und
Expertenworkshops



Schritt 2

Entwicklung durch BZgA gemeinsam mit
Expertinnen und Experten sowie
Modellregionen und anschließender
Qualitätssicherung



Schritt 3

Nutzendentestung hinsichtlich
Nutzerführung, Anwendbarkeit und
Bedarfsorientierung



Schritt 4

Pilotierung und Implementierung

Pilotierung



Modellregion

Auswahl von **3** Kommunen unterschiedlicher Interventionsebene in Hessen

- **Stadt Kassel**
- **Stadt Korbach** (Landkreis Waldeck-Frankenberg)
- **Gemeinde Oberzent** (Odenwaldkreis)



Evaluation

Qualitativ: Interviews mit beteiligten Akteurinnen und Akteuren an zwei Erhebungszeitpunkten

Quantitativ: Website-Monitoring, Auswertung von Quartalsberichten

+ 2. Nutzendentestung

Implementierung



Schaffung von Akzeptanz

Analyse von Bedarfen, Stakeholdern und Umfeldern + Partizipation



Dissemination

Bekanntmachung über Kommunikationsstrategie



Monitoring

Messung von Kennzahlen



Kapazitätsentwicklung

Entwicklung und Pilotierung von Beratungsleistungen

Haben Sie noch Fragen?

annalena.busskamp@bzga.de

